

vnd wol so bald auch zulezt das Lebē/denn
es wil gänzlich keinen schmerzen erdulde/
dessen solt du eigentlichen achtung haben.
Ist derhalben mein getrewer rath / daß du
nicht zu hart noch grob mit vmb gehest/vnd
zum ersten fleißig vnd sanfft verbindest/so
merckest du gleich im ersten Geband wie
es sich schickē wil/ vnd ob du weiters forts
fahren sollest / oder nicht / denn es ist nicht
allwegen mit diesem handel also stracks
fort zu fahren/ wie es in einem Bruch sein
muß / sondern wenn es sich nicht gar gern
schicken wil / so vnterlasse es / vnd wende
kein mühe noch schmerzen mehr an/ weder
dir noch dem Kinde / so es sich aber schicken
wil/so fahre fort / denn wirst du in kurzen
Wochen die besserung spüren/ vnd kanst
das Band allwegen nach deinem gefallen
enderen/ wenn es mangel hat.

So du nun einem Kind sein frummes
Gliedlein verbinden wilt/ so nimb mein
rohres Pflaster / das steiff vnd hart wird/
vnd starck heben thut/vnd nach dem du die
Schindlen hast abgemessen / so nimb das
Pflaster auff ein Tuch gestrichen / vnd
schlage es auff die Schindlen damit es das
ran kläbe/ vnd die schindlen inwendig wol
bedecke/so zerbricht sie nicht bald/ denn das
Pflaster hebt die Schindlen ganz/ gleich
wie ein geädertter Sattel gelimpt wird/dar
nach